

Mai bis
Juli 2026

evangelisch in Köln-Dünnwald

- 5 Musik im Abendglanz
- 6 „Sommerklänge - Sommerkirche“
- 12 Und dazwischen glitzert's doch ...
- 15 Kinderchorprojekt mit Helena Duven
- 16 Popup-Hochzeit im Grünen



Nichts wie hin?! (mehr auf S. 16)

Impressum und Kontakte

Herausgeber von
evangelisch
ist die Ev. Kirchengemeinde
Köln-Dünnwald,
Berliner Str. 944, 51069 Köln

Website:
evangelisch-in-duennwald.de

Redaktionsteam
sind die Mitglieder des
Öffentlichkeitsausschusses
v.i.S.d.P.: Hanno Sparbier-
Conradus

Druck: Druckerei Brathuhn,
Köln-Dünnwald
gedruckt auf CyclusOffset

Verteilung:
Durch unsere
ehrenamtlichen
Helferinnen und Helfer

Auflage: 1500 Stück
Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:
30.06.2026
Beiträge bitte per E-Mail an
sparbier-conradus@t-online.de



Pfarrer Torsten Krall
Am Mutzbach 1 – 3,
E-Mail: torsten.krall
@ekir.de, Tel. 60 10 78,

Sprechzeit nach Vereinbarung



Mark Tomzig
Presbyteriumsvorsitzender
E-Mail: mark.tomzig
@ekir.de



Beate Conradus
Diakoniekirchmeisterin
E-Mail: beate.conradus
@ekir.de



Sandra Küch
E-Mail: sandra.kuech
@ekir.de



Walter Maier
Baukirchmeister
E-Mail: walter.maier
@ekir.de



Imke Schreiber
E-Mail: imke.schreiber
@ekir.de



**Pfarrerin Astrid
Krall-Packbier**
E-Mail: astrid.krall-
packbier.1@ekir.de
Tel. 01 78 870 55 33



Markus Dietz
E-Mail: markus.dietz
@ekir.de



Marcel Lefèvre
E-Mail: marcel.lefevre
@ekir.de



Beate Scheidt
Finanzkirchmeisterin
E-Mail: beate.scheidt
@ekir.de



**Annika
Lützenkirchen**
Mitarbeiterpresbyterin
Gemeindebüro,

Berliner Str. 944 (Café mittendrin)
E-Mail: koeln-duennwald@ekir.de,
Tel. 57 00 72 57, Bürozeit:
dienstags 14 bis 18 Uhr
donnerstags 8 bis 13 Uhr

Vera Schraml
Jugendreferentin
E-Mail: vera.schraml@ekir.de
Tel. 61 80 09

Nicole Scherer
SeniorenNetzwerk Dünnwald
E-Mail: nicole.scherer@csh-koeln.de
Tel. 01 63 3331 022

Kölsch Hätz Dünnwald
Nachbarschaftshilfe
Berliner Str. 944 (Café Mittendrin)
Tel. 57 00 72 58

Konto der Gemeinde
Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33XXX, IBAN:
DE31 3705 0198 0010 0523 55

Liebe Leserinnen und Leser!

Gemeinsam ist man weniger allein

Pfingsten und das Wunder

„Die da draußen gegen uns.“ So werden die Jünger gefühlt haben, als sie sich nach Ostern und vor Pfingsten getroffen haben. „Wir sind eine verschworene Gemeinschaft und halten zusammen gegen die Feinde um uns herum,“ werden sie sich immer wieder gesagt haben. Die Angst ist geblieben – trotz der Ostergeschichten. Jesus lebt, aber seine Feinde – ihre Feinde – leben auch noch. Der engste Kreis der Freund:innen um Jesus wird zu einem inneren Zirkel. Das ist gut für die Gemeinschaft untereinander. Manchmal braucht es einen Schutzraum, in dem ich mich sicher fühle. Aber die Nachricht, dass Jesus auferstanden ist, kommt so nicht zu den Menschen.

Wenn es bei der verschworenen Gemeinschaft geblieben wäre, wüssten wir heute nichts von Jesus und seiner Botschaft von Liebe und Hoffnung für alle. Ein „Wir gegen die“- Gefühl hat auch einen Preis. Die gute und segensreiche Gemeinschaft, die ich erlebe, bleibt anderen Menschen verborgen und verschlossen, obwohl sie sie vielleicht auch gut brauchen könnten. Außerdem nehme ich mir die Chance, die Welt mit anderen Augen zu sehen, eine Welt, in der nicht nur Feinde und Konkurrenten warten, sondern auch Mitstreiter:innen und vielleicht sogar Freund:innen.

Die Geschichte von Pfingsten erzählt von beidem, von der verschworenen Gemeinschaft und von dem Wunder, wie daraus eine größere und andere Gemeinde geworden

ist. Die Jünger:innen haben nicht nur die Türen geöffnet und alle freundlich eingeladen in ihre Gemeinschaft. Sie haben die Mauern und die Sicherheiten hinter sich gelassen, sie haben die Sprache der vielen Pilger:*innen aus vielen Ländern übernommen und haben von dem gesprochen, was sie begeistert.

Das ist ein Wunder. Die Normalität sieht anders aus. Da werden gerne verschworene Gemeinschaften gebildet, die nur noch nach dem eigenen Wohlergehen fragen. Das „Die da draußen gegen uns“ funktioniert gerade sehr gut. Selbst die Tersteegenkirche ist erbaut worden als Schutzraum gegen eine feindliche Umwelt. Völlig zurecht fürchteten die Christ:innen in der Gemeinde Mülheim, zu der Dünnwald damals gehörte, die nationalsozialistischen Feinde um sie herum. Wenigstens hinter den dicken Mauern der kleinen Kirche sollte andere Gemeinschaft möglich sein als die des völkischen Terrors.

Manchmal braucht es eine verschworene Gemeinschaft. Pfingsten und sein Wunder erinnern uns aber daran, dass sie zum Glück ihre Grenzen hat. Und es gibt uns Hoffnung: Wenn wir unsere Schutzräume verlassen und nach außen tragen, was uns begeistert, werden wir auch heute auf Mitstreiter:innen und vielleicht sogar neue Freund:innen treffen.

Ihr Pfarrer Torsten Krall

Tipps und Termine

SeniorenNetzwerk Dünnwald

Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns über engagierte Menschen, die Senior:innen digital unterstützen, Rikscha fahren oder sich als Lesepat:innen einbringen möchten.

Rikscha-Fahrten im Veedel

Montagnachmittags, nach Anmeldung in Dünnwald. Tel. 0163 / 333 1022

Französisch lernen

Mittwoch ab 14:30 Uhr, Anmeldung: 0163 / 333 10 22

Walking

Freitag ab 9 Uhr, Anmeldung: 0163 / 333 10 22

Offene Sprechstunde & Vorträge

Für die Probleme der digitalen Welt 2x monatlich in Kooperation mit Café Mittendrin (www.cafe-mittendrin.de); Vorträge alle 2-3 Monate: 0163 3331022

Wandern

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 10 bis 12 km mit Einkehr. Anmeldung: 0221 / 60 21 09

Stadtteilfrühstück

Jeden 2. Dienstag im Monat, Anmeldung: 0221 / 60 45 45

Kulinarische Fußgängerreise

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 12 Uhr Restaurantbesuch. Anmeldung: 0163 / 333 10 22

Boule-Gruppe

Dienstag, Donnerstag und Sonntag ab 14 Uhr, Anmeldung: edgar.rohrmoser@googlemail.com

Schach

Jeden Freitag ab 15:00 Uhr im Donewald, Infos: Tel. 0163 / 333 1022

Tischtennis

Montag – Sonntag ab 14:00 Uhr (nicht freitags) im Donewald, Infos: Tel. 0163 / 333 1022

Bastelwerkstatt

Einmal im Quartal, Infos: Tel. 0163 / 333 1022

Ideenwerkstatt

Alle 4 bis 6 Wochen, Anmeldung: 0163 / 333 1022

Dünnwalder Musiknacht Samstag, 9. Mai, 20 bis 24 Uhr



An 15 Spielorten 60 Konzerte: Das ist die Dünnwalder Musiknacht. In unserem Gemeindehaus spielt SKIP INTRO, eine junge sechsköpfige Band aus der Kölner Jazzhausschule, die mit einer explosiven Mischung aus Jazz, Funk und Pop begeistert.

Zwei Traktor-Shuttles bringen Sie von Ort zu Ort. Mehr dazu unter: www.duennwalder-musiknacht.de

Stricken und Häkeln in netter Gesellschaft

Das kennen sicher viele:

Tolles Strick- oder Häkelprojekt mit Anleitung gefunden, schöne Wolle gekauft, mit viel Elan und Begeisterung gestartet... Und dann wurde es gar nicht so toll und schön wie auf dem Bild der Wollverpackung oder die Anleitung bleibt rätselhaft... Das Begonnene landet frustriert und unvollendet in der Ecke.



Auf der Frauenfreizeit entstand die Idee „Gemeinsam strickt und häkelt es sich besser“. Seit März treffen sich

unter dem Namen „*Funkelfaden*“ ca. neun Frauen im Gemeindehaus, arbeiten an ihren eigenen Projekten, tauschen Erfahrungen und Strickmuster aus und lösen so manches Rätsel der Strickanleitung. Wer noch nie gestrickt hat, probiert die ersten Maschen. Erfahrene Stricker:innen, die helfen können, gibt es genug. Vielleicht findet dann auch das eine oder andere angefangene Frustteil noch ein gutes Ende.

Ach so, beim Stricken lässt es sich auch wunderbar klönen...

Strick- oder Häkellust bekommen? Herzliche Einladung egal ob Können:in oder Anfänger:in.

Wir treffen uns am **1. Dienstag** und **3. Donnerstag im Monat jeweils von 19 bis 21 Uhr**. Sicherheitshalber bitte vorher kurz anrufen, damit niemand vor verschlossener Tür steht: Bei Kerstin Zaruba: 01575 8835871 oder bei Beate Conradus: 0221 603970.

Tipps und Termine

Spieleabend für Erwachsene Offline, aber total modern

Wer geglaubt hat, dass hier die 'alte' Spielegruppe wieder aktiviert wurde, hat sich geirrt. Hier ist jede:r willkommen, der/die sich auf neue und moderne Spiele einlassen kann.

Wir probieren gemeinsam aktuelle und beliebte Spiele aus, wie z.B. Just One, DOG, Carcassone, Skyjo oder Heck Meck, mal in großer Runde oder in kleineren Gruppen. Es ist ein spannender Abend, bei dem der Spielspaß im Mittelpunkt steht.

Die nächsten Termine:

Am 22. Mai, Juni und 10. Juli

Komm gern dazu, wir freuen uns über jede neue Mitspielerin und neuen Mitspieler.

Die Diakoniesammlung...

... geht vom **13. Juni bis 4. Juli** und steht unter dem Motto „Füreinander hier“.

Als Kirchengemeinde setzen wir uns zusammen mit der Diakonie Köln und Region für Vielfalt und Demokra-

tie ein. Wir helfen dort, wo Unterstützung dringend gebraucht wird, hier bei uns vor Ort, regional in Köln und den beiden Landkreisen und auch auf überregionaler Ebene. Machen auch Sie mit!

25% der Spenden gehen an die Diakonie Köln und Region, die diese Summe in diesem Jahr zu gleichen Teilen auf die drei folgenden Projekte aufteilt:

1. »Hilfen für Menschen im Kirchenasyl«: Das Zentrum Zuflucht in Köln-Bilderstöcken gibt bis zu 10 Menschen einen sicheren Ort und gute Begleitung.

2. »Ambulante Hilfen zur Erziehung«: Professionelle Begleitung von Familien und finanzielle Notfallhilfen u.a. für Schulmaterial, Sport oder Musikangebote.

3. »Sorgenfrei altern – Unterstützung von verschuldeten SeniorInnen«: Kostenfreie Beratung, Begleitung für Betroffenen und Verhandlung mit Gläubigern für ein Ende der Sorgen. (Mehr Infos zu den Projekten unter:

www.diakonie-koeln.de/spenden)

40% geht an den Dachverband Diakonie RheinlandWestfalen-Lippe für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen.

35% werden für die diakonische Arbeit unserer Kirchengemeinde eingesetzt.

Ihre Unterstützung macht den Unterschied!

Spenden auch Sie mit dem Betreff „Sommersammlung 2026“ an

Sparkasse KölnBonn BIC: COLSDE33XXX

IBAN: DE31 3705 0198 0010 0523 55

Ihre Kontaktperson bei Fragen:

Katharina Jagemann, 0170-6639642,

katharina.jagemann@diakonie-koeln.de

Überweisungsträger sind dieser Ausgabe beigegefügt.

Musik im Abendglanz am 14. Juni

Immer wieder feiern wir einen Gottesdienst im Abendglanz. Am **14. Juni** spielt sogar das Gemeindeorchester dazu und wird den Gottesdienst klangvoll gestalten.



Wir starten um **18 Uhr** in der Tersteegenkirche und werden den Abend hoffentlich noch lange bei Wein und Limonade unter der Kastanie sitzend genießen.

Ökumenisches Kirchfest am 27. Juni

Wir feiern in guter Tradition gemeinsam mit der katholischen Nachbargemeinde unser Kirchfest. Wir freuen uns

sehr, dass sich in diesem Jahr die Evangelische Kirchengemeinde in Höhenhaus anschließt. Sie lädt uns am **Samstag, 27. Juni ab 15 Uhr**, auf Platz und Gemeindehaus an der Pauluskirche / Dreisamweg ein, um bei sicher gutem Wetter bei Kaffee und Kuchen beisammen zu sein. Für die Kinder werden Spiele und Aktionen angeboten.

Um 18 Uhr feiern wir einen ökumenischen OpenAir-Gottesdienst. Danach werfen wir den Grill an und lassen das Fest mit einem Abendsegen um 22 Uhr ausklingen. Wir freuen uns, wenn viele dazukommen und die Gemeinschaft feiern. Außerdem freuen uns natürlich über Kuchenspenden und helfende Hände.

Sommerklänge – die Sommerkirche 2026

Wenn alle in die Sommerferien aufbrechen, rücken wir für unsere Gottesdienste schon seit einigen Jahren in Höhenhaus und Dünnwald zur „Sommerkirche“ zusammen. Dann feiern wir sechs Wochen lang abwechselnd in der Paulus- und der Tersteegenkirche sonntags um 10.30 Uhr Gottesdienste.

In diesem Jahr treffen wir uns unter der Überschrift „Sommerklänge“ und werden die Musikgeschichten der Bibel erklingen lassen. Mirjams Pauke, Davids Harfe und die Trompeten von Jericho werden uns sicher auf dieser Reise durch die Ferien begleiten.

Wir freuen uns auf diese Reihe und hoffen, dass sich viele von Ihnen von den Klängen der Bibel berühren lassen.

Wir feiern Gottesdienst

3. Mai 10.00 Uhr	Kantate Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
10. Mai 10.00 Uhr	Rogate Konfirmationsgottesdienst Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
14. Mai 11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Gottesdienst in der Region, Kirchplatz vor der Tersteegenkirche Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
17. Mai 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Exaudi Gottesdienst, Pfarrer i.R. Wilfried Seeger Kindergottesdienst, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier und Team
24. Mai 11.00 Uhr	Pfingstsonntag SEELENFUTTER-Gottesdienst, Pfarrerin Kerstin Herrenbrück, Pauluskirche
25. Mai 17.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst mit den Gemeinden der Region im Waldbad, Peter-Baum-Weg
30. Mai 13.00 Uhr	Samstag vor Trinitatis gemeinsames Tauffest, Pfr'innen Kerstin Herrenbrück und Astrid Krall-Packbier, Vikarin Rebekka Rüger, Pauluskirche
31. Mai 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst, Pfarrer Martin Langenberg

7. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
14. Juni 18.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst im Abendglanz Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
21. Juni 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
27. Juni 18.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Ökumen. Gottesdienst bei den Nachbarn Ökumene-Team, Pauluskirche
5. Juli 10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier
12. Juli 10.00 Uhr 11.15 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier Kindergottesdienst, Pfarrerin Astrid Krall-Packbier und Team
19. Juli 10.30 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis SEELENFUTTER-Gottesdienst, Vikarin Rebekka Rüger, Pauluskirche
26. Juli 10.30 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Kerstin Herrenbrück
2. August 10.30 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, Pfarrerin Kerstin Herrenbrück Pauluskirche

Dünnwalder Treffs

Kinderkreis „Tersteegen-Kids“

monatlich mittwochs von 16.15 bis 17.30 Uhr.

Am 24. April, 29. Mai und 26. Juni.

Kontakt: Isabell Heinen und Annika Lützenkirchen.

Kreis für ehrenamtliche Jugend-Mitarbeiter:innen

monatlich mittwochs 19.30 Uhr. Kontakt: Vera Schraml

Fritte

für Jugendliche ab Konfi-Unterricht vierzehntägig freitags um 19 Uhr. Kontakt: Vera Schraml, Tel. 0163 8821663

Gospelchor

mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr,

Kontakt: Norman Kunz, Tel. 96 49 74 84

Frauengesprächskreis „Gott und die Welt“

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr: Am 20. Mai, 17.

Juni und 15. Juli. Kontakt: Astrid Krall-Packbier

Freizeitgruppe für Menschen mit Behinderung

vierzehntägig, freitags von 17 bis 19 Uhr.

Kontakt: Beate Conradus, Tel. 60 39 70

Lebenskreis – Kreis für die Mitte des Lebens

Eingeladen sind alle über 35 und unter 55 Jahren.

Dienstags, 20 Uhr. 28. April, 26. Mai und 30. Juni

Kontakt: Astrid und Torsten Krall, Tel. 60 10 78

Kindergottesdienstteam

monatlich mittwochs, 19.30 Uhr. Kontakt: Astrid

Krall-Packbier

Spieleabend mit Erwachsenen

Monatlich freitags um 19 Uhr. Am 22. Mai, 12. Juni

und 10. Juli. Kontakt: Sabine Kasperski

Stricken und Häkeln („Funkelfaden“)

Jeden 1. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat von 19

bis 21 Uhr. Kontakt: Kerstin Zaruba, Tel. 01575 8835871

oder Beate Conradus, Tel. 0221 603970.

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus Amselstraße 22 statt.

Little Lights

Alle zwei Wochen treffen wir uns bei uns zu Hause zum Gebet für die Siedlung (Aeltgen-Dünwald-Str./Auguste-Kowalski-Str./Leimbachweg/Am Donewald).

Wenn du ein Herz für die Menschen in der Siedlung hast und dabei sein und mit beten möchtest, bist du uns herzlich willkommen. Auch für persönliche Anliegen wollen wir beten.

Familie Konopatzki, Tel.: 0221 64793694 (ab 18 Uhr)

E-Mail: ZWEIoderMEHR@web.de

Rück- und Ausblicke

Und dazwischen glitzert`s doch ...

Nach einem langen Winter haben wir uns am ersten sonnigen Wochenende auf den Weg ins Haus Wiesengrund nach Nümbrecht gemacht, um mit 24 Frauen ein Wochenende fernab des Alltags zu verbringen.

Seit vielen Jahren sind wir in einer generationsübergreifenden Runde unterwegs und staunen jedes Jahr, wie spannend und fröhlich die Begegnungen sind. Das Team bereitet mit viel Liebe zum Detail alles vor, aber für das Gelingen braucht es offene Menschen und Gottes Geist, der zwischen Kaffeetassen, Bibelarbeit und Kreativem weht und uns mit glitzernden, berührenden und lustig-leichten Momenten beschenkt.

In diesem Jahr haben wir nach hei-

ligen Momenten in unserem Leben gesucht. Inspiriert worden sind wir dabei von einer Frau, die Jesus an einem Abend in Bethanien salbt und ihn damit tröstet und so diesem Abend besonderen Glanz verleiht. Am Ende gab es ein kleines Fläschchen Öl für



Ganz viel gute Laune ...

alle Teilnehmerinnen und den Wunsch an sie, aufmerksam das eigene Leben im trubeligen Alltag anzuschauen, die funkelnden Momente, die uns ge-

schenkt werden, nicht als selbstverständlich hinzunehmen, sondern sie dankbar zu feiern mit einem: „Ja, stimmt. Dazwischen glitzert`s doch!“.

In zwei Jahren fahren wir auf die nächste Frauenfreizeit. 2027 veranstalten wir wieder einen Frauentag und hoffen, dass viele Frauen diese Auszeit im Alltag nutzen und wir gemeinsam glitzernde Momente erleben.

Imke Schreiber

Du bist meine Burg **Kinderbibeltag am 17. Januar**

Na, ist Euch die große, alte Tür neben dem Altar in der Kirche aufgefallen? 35 Kinder haben dort am Kinderbibeltag ganz nach dem Vorbild von Martin Luther selber festgenagelt, wie Gott für sie ist. Die spannende Geschichte von Luther und seine „feste Burg“ haben uns durch den Tag begleitet.

Es wurden stärkende Amulette gebastelt, eigene Wappen entworfen, leuchtende, bunte Burgen aus Papier

und toll konstruierte aus Bauklötzen erschaffen. Wie kann ich mich hier in unserer Kirche so sicher fühlen wie in einer Burg? Was stärkt mich? Wer ist für mich da?



Gemeinsam kreativ

Die Kinder haben unsere Räume erforscht, miteinander gesungen und gemeinsam gegessen – BURGER natürlich!



Die Tür neben dem Altar

Am Sonntag haben wir einen richtig starken Familiengottesdienst gefeiert. Von langen, selbst geschriebenen Psalmrollen, die durch die Reihen wanderten, konnten alle mitlesen. Und natürlich hörte man von Alt und Jung: „Ein feste Burg ist unser Gott“.

Jugendgottesdienst im März

In unserer Jugendkirche „geistreich“ war es wieder so weit: 18 Jugendliche und junge Erwachsene haben am Freitag, dem 13. März, gemeinsam einen



Was sind Glücksbringer?

Jugendgottesdienst gestaltet – unter dem Thema „Glück im Unglück“. Das Besondere: Freund:innen der Jugendlichen sowie Jugendliche aus benachbarten Gemeinden haben sich einladen lassen und waren mit dabei.

Wie ein roter Faden zog sich durch den gesamten Gottesdienst – im Impuls bei den Korinthern über die Lie-

der bis hin zum Theaterstück – die Botschaft, dass wir unsere Hoffnung nicht aufgeben müssen, auch wenn es sich zeitweise so anfühlt.

Der Grund: Wir werden wieder aufgerichtet. Nach dem JuGo hat uns das Catering-Team noch mit richtig guten Pommes verwöhnt. An alle, die jung sind oder sich jung fühlen: Schaut doch beim nächsten Jugendgottesdienst vorbei – ihr seid herzlich eingeladen :-)

Hannes Averbek

4. Dünnwälder Lesenacht

Es hat schon einen ganz besonderen Zauber einer Geschichte zu lauschen, einzutauchen in spannende und lustige Welten, gemeinsam mit Anderen, auf kuscheligen Kissen und mit leckeren Knabbereien. Das fanden wohl auch die 120 Kinder, die zur vierten Dünnwälder Lesenacht in unsere Kirche kamen. Neben so manchem neuen Gesicht waren auch viele bekannte dabei, die mit erwartungsvoll leuchtenden Augen erforschten, welche Ge-

Kinder, Jugend und Familie

schichten es dieses Mal geben würde.

In der Kirche gab es eine kleine Präsentation aller Bücher, die dann in sechs verschiedenen Räumen in Kirche und Gemeindehaus von leidenschaftlichen Leseratten vorgelesen wurden. In 20minütigen Lesezeiten hörten die Kinder aufmerksam zu, mal mit Gekicher und vielleicht auch mal mit vor Spannung angehaltener Luft. In den Pausen konnten sie sich für einen anderen Raum entscheiden, um sich in eine andere Geschichte fallen zu lassen.

Dazu gab es vom großartigen Team um Astrid Krall-Packbier frisch gebackene Waffeln und andere Leckereien. Beseelt kam Groß und Klein nach einem gemeinsamen Segen am Ende aus der Kirche. Es war wieder wunderschön und wir freuen uns auf die nächste Lesenacht!

So war das Osterbasteln

Zweimal im Jahr lädt Astrid Krall-Packbier mit ihrem Team zu einem gemütlichen Bastelnachmittag ins Ge-

meindehaus ein. 30 Kinder waren vor dem diesjährigen Osterfest dabei. Natürlich haben sie wunderschöne Eikunstwerke erschaffen, bunte Anhänger gebastelt und leckere Hasen gebacken.

Besonders spannend war das Bauen eines eigenen Ostergartens: die Kinder haben die Geschichte von Jesu Auferstehung gehört und dann – so richtig mit Erde und Holz und Stein – eine kleine Version des leeren Grabes gebaut. Ob man die Höhle noch erkennen kann, wenn die Kresse im Ostergarten gewachsen ist? Die Kinder jedenfalls haben fröhlich ihre Werke nach Hause getragen und wenn im Advent das nächste Mal gebastelt wird, sind so manche sicher wieder dabei!

Kinderchorprojekt mit Helena Duven an der Tersteegenkirche

Kurz vor den Sommerferien möchten wir uns gemeinsam mit Musik in die Sommerpause verabschieden! Da-

für starten wir ein fröhliches Kinderchorprojekt – alle Schulkinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Egal, ob du schon gesungen hast oder es einfach mal ausprobieren möchtest: Alle dürfen mitmachen!

Die Proben finden statt am:

Fr. 03.07. | 16:15 – 17:45

Sa. 04.07. | 10:00 – 11:30

Fr. 10.07. | 16:15 – 17:45

Sa. 11.07. | 10:00 – 11:30

Unser großes Finale: Am 12. Juli singen wir die Lieder im Kindergottesdienst um 11:15 Uhr vor (Treffpunkt für alle Sänger:innen ist um 10:30 Uhr). Eltern, Freunde und Familie sind herzlich eingeladen, zuzuhören und diesen besonderen Moment mitzuerleben!

Wir sammeln für das gesamte Projekt 5 Euro pro Kind oder 10 Euro pro Familie ein.

Mach mit und melde dich an unter astrid.krall-packbier.1@ekir.de.

Wir freuen uns auf euch!

Helena Duven und Astrid Krall

Dies und das

Popup-Hochzeit im Grünen

In Rösrath öffnen sich an diesem Sommertag die Tore für eine Popup-Hochzeit im Grünen – eine Gelegenheit für Paare, die ihre Beziehung segnen lassen möchten.

Eine Popup-Hochzeit ist für alle Paare gedacht, die sich Gottes Segen für ihre Liebe wünschen, unabhängig von formalen Voraussetzungen. Ob standesamtlich verheiratet oder nicht, ob hetero oder queer: Liebe ist Liebe. Und Liebe soll gesegnet sein. Niemand soll aus rechtlichen oder biografischen Gründen auf einen Segen verzichten müssen.

Am 11. Juli könnt ihr spontan vorbeikommen oder euch vorab eine feste Uhrzeit sichern. Vor Ort habt ihr die Wahl:

Segnung in der Kirche oder draußen im Grünen, ganz intim oder mitten im Dorf, mit Orgel, Gitarre, Geige oder eurem ganz persönlichen Lied. Ein Team aus mehreren segnenden Personen gestaltet mit euch ein persönliches, kleines Ritual.

Dazu gehören ein kurzes Kennenlerngespräch, die Segnung, ein Glas Sekt (mit oder ohne Alkohol) und natürlich ein Hochzeitsfoto.

Save the Date:

– **Samstag, 11. Juli 2026**

– **Volberg 4, 51503 Rösrath**

Eindrücke und Vorfreude gibt's auf Instagram: @haetzjefoehl. Anmeldung unter

www.haetzjefoehl.de/event/pop-up-hochzeit-im-gruenen

Konzert mit Julian Bossert (Altsaxophon) und Simon Rummel (Klavier)

4. Juni, 18:30 Uhr, Tersteegenkirche (Eintritt frei)

Improvisierte Musik, die ihre Wurzeln in der gesungenen Melodie hat, die sich Zeit nimmt, in der es aber trotzdem auch schnelle, überraschende Lichtwechsel gibt.

Julian Bossert lebt in Köln und hat sich durch seine intensive Konzerttätigkeit mit Maria Schneider, Hayden Chisholm, Subway Jazz Orchestra, Peter Evans, Nils Wogram, Jesse Van Ruller, Simon Nabatov, Steffen Schorn und vielen anderen einen Platz in der deutschen Musikszene erspielt.

Multiple Joyce Orchestra: Creators have Master Plans

28. Juni, 20 Uhr, Tersteegenkirche (Eintritt frei)

Mit dem Verweis auf das legendäre Jazz Album des amerikanischen Saxophonisten Pharoah Sanders begibt sich das Multiple Joyce Orchestra in die Tersteegenkirche, um dort ambitioniert gefasste Musik-Pläne in die Hände spiel- und experimentierfreudiger Musiker:innen zu geben.

Beruhigend ist, dass alle Komponenten für das Konzert vielversprechend sind: Die Musikerinnen des Multiple Joy[ce] Orchestra sind alle erfahrene Improvisator:innen und gewitzt im Umgang mit unterschiedlichsten Musiken. Der Ort steuert seine Magie dazu bei. Und bei einem Publikum, das genauso neugierig wie feinhörend ist, verspricht dieser Abend ein großes Vergnügen für alle zu werden!